

Nikolaustheaterstück der Rotfuchse

Personen:

1. Der Nikolaus
2. Die Kinder (alle Rotfuchse und interessierte Kinder)
3. Der Peter Hartz

Der Nikolaus betritt die Bühne, die Kinder stehen alle vom spielen auf.

Kinder im Chor: „Hallo Nikolaus, endlich bist du da!“

Nikolaus: „HOHOHO! Das will ich auch meinen!“

Kind 1: Hast du uns was mitgebracht?

Nikolaus: Ja was meinst du denn? *(zwickelt den Kindern zu)*

Kind 2: Ja Geschenke natürlich!

Nikolaus *(lachend)*: Aber so funktioniert das doch nicht. Erstmal muss ich doch wissen ob ihr brav gewesen seid.

Kind 3: Wie brav?

Nikolaus: Ja ob ihr schön artig ward.

Kind 4: Was heißt artig?

Nikolaus *(kommt ins Stocken)*: Ja,.. ähhh. Also um artig zu sein, müsst ihr immer schön lieb und still sein und nichts Schlimmes anstellen.

Kind 1: Also ich war nicht immer lieb!

Nikolaus: Ja warum denn nicht?

Kind 2: Wir waren demonstrieren.

Kind 3: Und ich habe meinem Papa geholfen, als er seinem Chef Widerworte gegeben hat. Der wollte nämlich seinen Lohn kürzen.

Nikolaus: Ja aber das ist doch nichts für Kinder! Ne ne ne. Kommt her setzt euch mal zu mir.

Der Nikolaus setzt sich auf einen Stuhl und die Kinder setzten sich um ihn herum.

Nikolaus: Also Kinder müssen immer brav sein, den Eltern nicht zur Last fallen, keine Widerworte geben und eben still und artig sein.

Kind 4: „Ich helfe zuhause aber ich sage auch wenn ich was falsch finde“.

Kind 1: „Ja und ich kann mir doch nicht alles gefallen lassen, nur um brav zu sein“.

Nikolaus: „ Ja das klingt vernünftig! Also dann bekommt ihr jetzt die Geschenke.

Der Nikolaus verteilt die Geschenke!

Plötzlich betritt Peter Hartz die Bühne.

Peter Hartz: Mein Name ist Peter Hartz und ich führe hier eine Routinekontrolle durch.

Ah ich sehe sie machen Bescherung, dann kann es ihnen so schlecht ja nicht gehen.

Nikolaus *(lacht verwirrt)*: HOHOHO, aber Entschuldigung wo von reden sie?

Hartz: Sind sie nicht der Vater?

Nikolaus *(lacht erleichtert)*: Nein!

Hartz: Wie dem auch sei, ich werde jetzt die Geschenke kontrollieren!

Hartz *(ans Publikum gewandt)*: Eine nette Neuerung von Hartz 4. Geschenke im Wert von über 50€ werden ihnen vom Arbeitslosengeld 2 abgezogen.

Hartz: So was haben wir denn da... ja sehr schön Und das ja das ist auch gut.... Und das, ohhh noch besser! Also ich habe das jetzt mal zusammengerechnet. Damit kommen wir auf rund 100€, das können wir den Eltern ja dann getrost vom Geld abziehen.

Nikolaus *(erhebt sich erbost)*: Aber was reden sie denn da? Ich habe das den Kindern doch nicht geschenkt damit sie es den Eltern wieder wegnehmen. *(Folgt dem Hartz bei seinem Rundgang, der läuft interessiert weiter durch den Raum und notiert sich immer wieder was.)*

(Die Kinder haben aufgehört zu spielen und beraten sich)

Kind 2: „Na toll und ich habe mich noch über Weihnachten gefreut, jetzt haben wir noch weniger Geld“

Kind 1: „Und der Hartz selbst darf sein ganzes Geld behalten. Das können wir uns doch nicht gefallen lassen!“

Kind 2: „Ja aber da kannst du nichts machen!“

Kind 3: „Wir könnten ihn verhaufen, wir sind immerhin 4 gegen einen, und der Nikolaus hilft uns sicher!“

Kind 2 (*ironisch*): „Ihr seid ja so schlau, aber was sollen wir denn machen, wir sind doch nur Kinder, der macht doch sowie so was er will.“

Kind 4: Das denkst du! Mal gucken was passiert, wenn wir alle zusammen halten. Weil in einem hat Kind 3 (Namen einsetzen) ja Recht: Wir sind mehr!

Kind 2: Wir sind mehr? Naja ich weiß ja nicht...

Kind 1: „Alleine können wir nicht machen, aber wenn wir ihm sagen, dass wir nicht alleine sind, dass wir viele Freunde haben und denen das erzählen, allen Rotfüchsen und so...“

Kind 2: „Ja, klar dann bekommt der sicher total Angst“

Kind 3: „Ich bin immer noch für verhaufen!“

Kind 4: „Die von der Montagsdemo sind doch auch gegen Hartz IV, oder?“

Kind 1: „Ja und die gibt's auch in ganz Deutschland, wie die Rotfüchse“

Kind 2: „Ja dann aber mit REBELL und MLPD zusammen, wie immer!“

Kind 3: „Okay, wir machen das so...“

Die Kinder stecken die Köpfe zusammen und tuscheln kurz. Dann stehen sie auf und

Kind 1: „Herr Hartz?“

Hartz (*etwas irritiert*): „Ja mein Kind?“

Kind 1: „Wir haben da etwas zum Aufsagen gelernt!“

Hartz: „Das ist aber süß, dann lasst mal hören“

Alle Kinder im Chor: „Weg mit Hartz IV das Volk sind wir!“ (*wiederholen*)

Hartz (erschrocken): „Ja wo habt ihr das denn her?“

Kind 2: „Das haben wir auf der Montagsdemo gelernt.“

Kind 3: „Und wir erzählen dort allen was du hier machst!“

Kind 4: „Und die vom REBELL helfen uns, und die MLPD auch, dann wissen das ganz viele Leute in Deutschland!“

Kind 1 (*ans Publikum*): „Wir brauchen jetzt eure Hilfe!“

Alle im Chor „Weg mit Hartz IV das Volk sind wir!“

Hartz: „Ohoh, ich hau besser ab, das wird mir hier zu brenzlig...“

Hartz verschwindet von der Bühne.

Der Nikolaus setzt sich erschöpft in den Stuhl zurück.

Kind 1: Siehst du Nikolaus, es hilft gar nichts immer und zu jedem brav zu sein.

Nikolaus: Ja das ist wohl was dran. Aber wo, wie....was seid ihr eigentlich für Kinder?

Kind 2: Wir sind Rotfüchse!

Nikolaus: Und was soll das heißen?

Kind 3: Ein Rotfuchs ist nie allein, deswegen schaffen wir auch so einen Hartz:

Alle singen das Rotfuchslied (entweder zur Gitarre oder zum MP3 Playback)

Danach alle Schauspieler wieder auf die Bühne, sich bei den Händen nehmen und verbeugen!